

Das Ehrenamt - eine Ehre?



Liebe Sportlerinnen, liebe Sportler,
liebe Mitglieder des MTV Osterode,

das Miteinander der Menschen hat sich in wenigen Jahrzehnten durch die sich rasant entwickelnde Kommunikationstechnik weltweit verändert. Zeitnah werden Informationen ausgetauscht, wir können länderübergreifend online kommunizieren.

Diese Techniken bedingen gesellschaftliche Veränderungen mit einer Abkehr von der traditionellen Gemeinschaft, bis hin zu Individualismus und Egozentrik. Man trifft sich mit „Freunden“ im Chatroom, ohne diese je persönlich kennengelernt zu haben. Es werden virtuelle Welten aufgebaut, so dass manche labile Persönlichkeit nicht mehr die Realität beurteilen kann und eine

entsprechende Kriminalität resultiert. Es ist mittlerweile normal, nicht nur Produkte, sondern auch Dienstleistungen über das Internet zu kaufen. Service und Vertrauen sind sekundär. Viele Jugendliche verbringen über 4 Stunden am Tag an Medienkonsolen wie Fernseher, Handys, Computern oder Playstations. Die schulischen Leistungen sinken, insbesondere wenn die Eltern sich dieses Problems nicht bewusst sind oder unfähig sind, dieses zu beurteilen.

Es ist bereits jetzt ein Teufelskreis entstanden, da viele Eltern diese Form der Nichterziehung genossen haben. Schulen und Vereine können diesem Trend nur bedingt begegnen, zudem werden diejenigen Jugendlichen, die eigentlich am Meisten betroffen sind, kaum erreicht. Diejenigen Kinder, die außerhalb der Schule Sport treiben sind durch Ihre Eltern geprägt. Diese Eltern sind zumeist selber begeisterte Sportler, die in diesem Rahmen auch die Kameradschaft und Gemeinschaft des Vereines schätzen. Leider gibt es aber auch Eltern, die sich der Bedeutung von Sport für ihre Kinder durchaus bewusst sind, Vereine jedoch vorwiegend als kostengünstiges Dienstleistungsunternehmen sehen – die Kinder werden in den Sportgruppen „abgegeben“. Wird um Hilfestellung beim Aufbau von Geräten oder vielleicht einer Hilfe beim Kuchenbacken, Grillen oder als Betreuer gefragt, erhält man verwunderte Blicke mit dem Argument „Ich habe keine Zeit“

Es trifft dann immer wieder die Gutherzigen, eben Ehrenamtlichen, die diese Aufgaben übernehmen.

Ich habe in meiner Jugend diese ehrenamtlich tätigen Menschen kennengelernt. Sie haben mir im sportlichen und handwerklichen Bereich Wege aufgezeigt, die ich dann gehen konnte.

Die ehrenamtliche Tätigkeit der vielen Spartenleiter, Sportwarte und Vorstandsmitglieder ist für die jungen Menschen und damit der Gesellschaft nicht hoch genug einzuschätzen. Die Erwachsenen, die in Vereinen oder Organisationen bisher keine solche freiwillige Arbeit gemacht haben, haben noch nie in die glücklichen Augen der Kinder gesehen wenn der Erfolg sich einstellte. Diese Kinder erhalten Selbstvertrauen und Sicherheit und nehmen wahrscheinlich positivere Lebenswege.

Im Jahre 2003 sind meine Frau und ich aus Braunschweig nach Osterode gezogen. Nach Jahren der Orientierung habe ich meine sportliche Leidenschaft, dem Fußballspiel, bei den

„Alten Herren“ in Petershütte wieder aufgenommen. Aufgrund der beruflichen Tätigkeit als Dorfchirurg bin ich Ansprechpartner für alle Vereine und pflege zu vielen ehrenamtlich Tätigen ein freundschaftliches Verhältnis. Ich bin von verschiedenen Organisationen und Vereinen auf ein Ehrenamt angesprochen worden und habe gerne die Arbeit im Vorstand des MTV angenommen. Der MTV Osterode ist der größte Verein im Landkreis und bietet ein breites Spektrum an Breiten-, Spitzen- und Rehasport.

Ich selber treibe keinen Sport im MTV und kann daher als Externer und völlig unvoreingenommen vielleicht neue Wege aufzeigen. Der MTV ist ein lebendiger und sehr selbständiger Verein, mit Tradition und voller Integration in die Region.

Insofern fühlen meine Familie und ich uns wohl in der Gemeinschaft des MTV und wollen dazu beitragen, diesen positiven Weg weiter auszubauen.

Es ist eine Ehre, ein Ehrenamt auszuführen und ich werde versuchen, in diesem Sinne weitere Mitglieder zu werben.

Mit sportlichem Gruß

Armin Görs

10. Osteroder Altstadtlauf



Am 22. April 2012 findet der 10. Osteroder Altstadtlauf mit Nordic Walking wieder auf den seit Jahren bewährten Strecken in der Innenstadt und durch den Osteroder Stadtwald mit einem kurzweiligen Begleitprogramm statt. Aus organisatorischen Gründen findet kein verkaufsoffener Sonntag der Geschäfte in der Innenstadt statt. Dies wird das ASL-Team mit einem interessanten Begleitprogramm zu diesem großen Sportereignis in der Stadt Osterode am Harz auf dem Markt- und Martin-Luther-Platz kompensieren.

Das ASL-Team besteht aus 11 Vereinsmitgliedern, die sich sehr über Ideen sowie Unterstützung / Mitarbeit weiterer Vereinsmitglieder bei dem Jubiläumslauf am 22. April 2012 und den zukünftigen Stadtläufen freuen würden. Bitte spricht uns bei Interesse an oder gebt der Geschäftsstelle eine kurze Nachricht.

Natürlich würden wir uns auch sehr freuen, wenn wir viele Vereinsmitglieder, Angehörige und Freunde als aktive Läuferinnen / Läufer am 22. April 2012 auf dem Kornmarkt begrüßen könnten. Der Flyer mit den Anmeldeformularen liegt bereit.

Mit sportlichen Grüßen

Christa Horn

Anne Michler

Eric Bezem

Dr. Armin Görs

Renate Pennartz

Monika Reimann

Werner Hirschhausen

Gert Pennartz

Detlef Pietsch

Dr. Hans Scheidemann

Karlheinz Steinmann